

Protokoll der 32. Generalversammlung vom 2. Mai 2018 des Quartiervereins Lauffohr



Ort: Restaurant Papillon, Brugg-Lauffohr

Vorstand: Urs Niederhauser, Sara Gavesi, Karin Greutert, Mavi Jost, Corneliya Knezevic, Andrea Hartenbach

Entschuldigt: Doris Erhardt

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Protokoll GV 2017
 3. Jahresbericht 2017
 4. Kassabericht 2017
 5. Revisorenbericht und Déchargé-Erteilung an den Vorstand
 6. Wahlen / Mutationen
 7. Budget 2018
 8. Jahresprogramm 2018
 9. Verschiedenes
-

1. Urs Niederhauser begrüsst die 34 anwesenden Gäste zur 32. GV und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen. Ein herzliches Dankeschön gilt wie immer auch Peter und Marianne Wülser vom Café Papillon.
2. Sara Gavesi liest das letztjährige Protokoll vor, welches anschliessend einstimmig genehmigt wird.
3. Über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet der Vorstand.
Im 2017 fanden im März und im September fanden die beiden Börsen statt. Mavi Jost gibt einen Überblick und reicht Fotos herum, um einen Eindruck von den letztjährigen Anlässen zu erhalten.

Die Kinderkleiderbörsen im 2017 wurden neu aufgegleist und digitalisiert. Es wurden Verkaufsnummer und die Anmeldung via Internet eingeführt, was zu einem regen E-mailaustausch zwischen der Organisation und den Verkäufern führt. Die letzten Börsen wurden mit Ware überschwemmt. Deshalb werden zukünftig die Verkäufer für die Kleiderbörsen limitiert. Den vielen Helfern wird auch auf diesem Weg gedankt. Das gemeinsame Picknick beim Schulhausplatz war erfolgreich und gut besucht von Familien. Es gab einen Kuchen- und Getränkeverkauf, organisiert vom Quartierverein. Im warmen Oktober fand der kulturelle Anlass statt. Silvia Kistler führte uns durchs Wasserschloss und es wurde einiges Neues entdeckt. Neu war für viele Teilnehmer, dass die Eisenbahnbrücke über die Reuss die älteste Brücke der Schweiz ist. Auch war interessant zu erfahren, dass Militär und Naturschutz zusammenpassen. Durch die unregelmässige Nutzung des Militärs ergeben sich auch immer wieder neue Biotope für die Natur. Anschliessend gab es ein gemütliches Zusammensein am Feuer, welcher beim Sonnenuntergang ausklang. Am Räbeli-Umzug wurden die üblichen 250 Schöggibrötli an die Klassen und an die Geschwister der Kinder verteilt. Conny Knezevic liess den Samichlausanlass vom 6. Dezember Revue passieren. Der Samichlaus hatte 100 abgepackte Säckli für die Kinder dabei und natürlich auch seinen Esel. Die Chrömlen wurden von der Kita Tatzelwurm gesponsert. Der Quartierverein bot Glühmost an und verkaufte Grittibänze. Der Samichlaus erzählte den Kindern eine Geschichte und verteilte anschliessend seine Gaben.

4. Karin Greutert erläutert detailliert die Aufstellung des Kassaberichts 2017. Es wird ein Jahresgewinn von Fr. 1'032.05 ausgewiesen. An beiden Börsen war ein deutlich grösseres Verkaufsangebot vorhanden. Als Beispiel verkauften an der Frühlingsbörse 2017 über 58 Verkäufer 1'232 Artikel. An der vorherigen Börse waren es nur 42 Verkäufer und 666 Artikel. Im 2017 resultierte ein Gewinn aus den Kleiderbörsen von Fr. 1410.94 für beide Kleiderbörsen. 146 Mitglieder haben 2017 Beiträge von Fr. 1'805.-- einbezahlt.



5. Der Revisorenbericht, erstellt von Fritz Hertach und Max Schumm, wird von letzterem vorgelegt und zur Genehmigung empfohlen. Der nicht budgetierte Gewinn ist aus den Kleiderbörsen entstanden. Es war ein erfolgreiches finanzielles Jahr. Max Schumm dankt explizit für die sehr übersichtliche und genaue Buchhaltung. Die Rechnung wird von der GV einstimmig genehmigt und der Vorstand wird entlastet.
6. Zeno Schatzmann als Tagespräsident führt die Wahlen durch. Andrea Hartenbach wird neu in den Vorstand gewählt und auch die anderen Vorstandsmitglieder werden mit Applaus einstimmig im Amt bestätigt.
7. Das Budget 2018 wird mit einem Gewinn von Fr. 130.-- geplant. Die alle 2 Jahre anfallenden Kosten für die Homepage und die Anschaffung einer Hotdogmaschine führen zu etwas höheren Administrativkosten. Das Budget wurde von der GV einstimmig bestätigt.
8. Das Jahresprogramm 2018 wird vorgestellt. Es finden wieder beide Kinderkleider-Börsen im Frühling und Herbst statt. Ebenfalls wiederholt wird das gemeinsames Picknick im Juni beim Schulhaus, jeder nimmt sein eigenes Picknick und Grillgut mit, es findet kein Verkauf vom Quartierverein statt. Weiter finden der kulturelle Anlass mit der Besichtigung vom Bahnpark Brugg am 5. Mai, der Räbeliechtli-Umzug der Primarschule im November sowie der Samichlaus-Anlass am Holzweg am 6. Dezember statt. Das Programm wird von der GV einstimmig abgenommen.

9. Verschiedenes:

Brunnen

Der Brunnen im alten Dorfkern wurde versetzt und wird am 25.5.2018 eingeweiht. Die IBB organisiert die Einweihung, ein Flyer dazu wird allen Mitgliedern vom Quartierverein versandt.

Tempo 30 auf dem Stadtgebiet Brugg

Andrea Hartenbach informiert über die neue Verkehrsplanung vom Stadtrat. Geplant ist, auf allen Gemeindestrassen Tempo 30 in 3 Etappen einzuführen, in Lauffohr ist dies in Etappe 2 im Jahr 2020 geplant. Der Quartierverein Lauffohr wurde von der Stadt an diesen Sitzungen darüber informiert. Ein Knackpunkt sind die Fussgängerstreifen, die in Tempo 30-Zonen entfernt werden und nur an speziell genehmigten Passagen bleiben können. Die Reinerstrasse soll auch in die Tempo 30-Zone integriert werden, da diese auf dem Schulweg liegt. Reinhard Engler regt an, dass der Quartierverein bei der Stadt vorstellig werden soll, da die Dorfstrasse nach der zeitlichen Sperrung der Sommerhaldenstrasse und den neuen Rotlichtern auf der Zurzacherstrasse deutlich mehr Schleichverkehr mit Autos und sogar LKWs hat. Der Quartierverein wird dies im Vorstand besprechen und sich bei der Verkehrsplanung für Lauffohr weiterhin aktiv einsetzen.

Malort Lauffohr

Das neue Angebot wird von Kathrin Spicher und Karin Cagnazzo vorgestellt und es werden dazu Flyer verteilt.

Die Generalversammlung wird anschliessend geschlossen und der Quartierverein offeriert einen Imbiss.

2. Mai 2017 / Protokoll erstellt von Sara Gavesi